



Protokollauszug
zum BETRIEBSAUSSCHUSS TOURISMUS & EVENTS
LUDWIGSBURG

am Dienstag, 06.11.2018, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Jahresabschluss 2017 Tourismus & Events
Ludwigsburg
(Vorberatung)**

Vorl.Nr. 410/18

Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs zum 31.12.2017 wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

2. Ergebnisverwendung:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 78.310,62 Euro und einem Sonderergebnis von -3.680,58 Euro ab. Das ordentliche Ergebnis wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das Sonderergebnis von -3.680,58 Euro muss mit dem Basiskapital verrechnet werden. Aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wird der Betrag von 3.680,58 Euro in das Basiskapital umgebucht.

3. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Herr **Kreh** (Eigenbetrieb Tourismus und Events Ludwigsburg GmbH) erläutert den Sachverhalt anhand der Vorl.Nr. 410/18. Im Vergleich zur Planung habe man das Gesamtergebnis des Jahres 2017 um 74.630,04 Euro besser abschließen können. Als Gründe hierfür nennt Herr Kreh:

- a) die Steigerung der Auslastung der Veranstaltungsstätten,
- b) die verzögerte Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen in der Veranstaltungsstätten,
- c) die verzögerte Stellenbesetzung der Geschäftsführung und der stellvertretenden Geschäftsführung.

Die verzögerte Umsetzung der Baumaßnahmen und die verzögerte Stellenbesetzungen seien Einmaleffekte. Bei der Auslastung der Veranstaltungsstätten bewege sich der Eigenbetrieb auf ein gutes Niveau.

Diese Auslastung werde man versuchen auch künftig beizubehalten und sogar zu steigern. Der Eigenbetrieb werde in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses den Wirtschaftsplan 2019 vorstellen. Herr Kreh geht auch auf die Empfehlung des Fachbereichs Revision zur Implementierung eines Risikomanagements ein. Er teilt mit, dass dieses zwischenzeitlich implementiert wurde. Der Eigenbetrieb Tourismus und Events befinde sich gerade bei der Inbetriebnahme des Systems und werde dieses bei der Vorlage des nächsten Jahresabschlusses im Frühjahr 2019 als Anlage aufführen.

Stadtrat **Dr. O'Sullivan** sagt, dass die Ausschussmitglieder sehr wohl sehen, dass ein Teil des guten Ergebnisses den eingesparten Personalkosten geschuldet sei. Gleichwohl sei man froh darüber, dass Herr Kreh und Herr Kunz da sind – wohlwissend, dass es im nächsten Jahr bei einer ganzjährigen Beschäftigung auch entsprechend höhere Zahlen bei den Personalausgaben geben werde. Die Aktivitäten des Eigenbetriebs Tourismus und Events haben deutlich zugenommen. Auch die Zahlen in den Veranstaltungsstätten befinden sich im Aufwärtstrend. Über die dort anstehenden Investitionen müsse der Ausschuss erneut diskutieren. Denn die 6 Millionen Euro, welche die Stadt als Zuschuss in den laufenden Betrieb gibt, werden nicht ausreichen. Wenn sich die Haushaltszahlen nicht unerwartet verändern, dann werden dem Gemeinderat die Veranstaltungsstätten lieb und teuer sein und er werde versuchen, die Werte zu erhalten.

Nach der Aussprache stimmt der Betriebsausschuss Tourismus und Events über die Vorl.Nr. 410/18 ab.